

Kameradschaftsverein Dornbirn

aller ehemaligen Kriegsgefangenen.

Gedenk-Blatt

Name: Georg Hilbe †
Wohnort: Dornbirn
Zuständig: " "
Geboren in: " " am 20./9 1897
Aktiv gedient bei: _____

In der Zeit vom 13./2 1917 bis November 1918
Zur Kriegsdienstleistung eingerückt am: 13. Februar 1917
nach: 6. Armee Oberösterreich
Truppenkörper: Kaiser-Schützen
Division: _____
Armeekorps: _____

Hat teilgenommen an (Befechten, Schlachten u. J. w., wo? wann?)

Stellingskrieg in Mori, Maroko, -
ebenthal, und am Stilsperjoch.

In Gefangenschaft geraten am: 2. November 1918.
bei: Maroko ebenthal.

Unter welchen Umständen: Front - Zusammenbruch.

War während der Gefangenschaft in folgenden Lagern, Arbeitsplätzen, Spitälern etc.

Ort: *Verona* von *11./11. 1918* bis *2./12. 19/18*
" *Marzano* " *2./12* " " *21./12. " "*
" *Gabriatta* " " " "
" *Prov.* " " " "
" *Alessandria* " *23./12.* " " *August 1919.*
" " " " "
Art und Zeit der Heimkehr: *Ende August 1919.*

Schilderung der Erlebnisse in der Kriegsgefangenschaft:

Anmerkung: Ein Bild als Soldat oder Kriegsgefangener ist erwünscht, ungefähre Größe $4\frac{1}{2} \times 5\frac{1}{2}$ cm

Die erste Zeit in den Lagern war es gerade nicht so glänzend, den viel freies Lager, und recht kalt und wenig essen. Etwas aufmerksames bleibt mir in Erinnerung, das ist der Empfang in Verona, von einem Tschechischen Oberjäger - den bei uns durch brachte. Als wir ins Lager kamen, rief er uns laut zu: so ihr Deutschen - Hände kommt ihr, jetzt hab ich euch in den Fesseln, bei dem hatten wir keine gute Zeit. Später kamen wir aufs Land hinaus zu einem Grossgrundbesitzer, wo es uns besser ging. Natürlich die Freiheit in Italien war klein..

Im August 1919 kam der Tag der Freiheit, wo wir ins Lager - und bald darauf ab-transportiert wurden, und die Heimatsreise mit vollen Freuden antraten.

Und so eben in der Heimat glücklich gelandet.